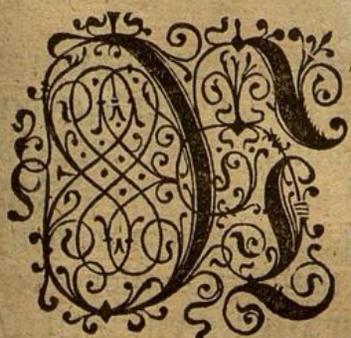


## IX.

**Ordnung der Lection/Ge-**  
**sängen/ vnd Kirchenübungen/ so täglich zur**  
**Metten/Vesper/ Item vor vnd nach der Predigt/**  
**am Sonntag vnd sonst durch die ganze**  
**Woche/ gehalten sollen**  
**werden:**



**N**achdem der All-  
 mächtige/ Ewige/ Güttige Gott  
 bey yedem Gottesdienst/ in seiner Ge-  
 mein/die mit dem Blut Christi besprengt  
 vnd geheiligt/ sampt den heiligen En-  
 geln/die auch Lust haben drein zu sehen/  
 gegenwertig/ Ist ganz billich/ daß nach der Lehr S. Pauli/  
 alle ding mit betten/lesen/singen vnd predigen/ gar Ehrlich  
 vnd Ordenlich zugehe. Gott wil auch/daß es yedem/Nemlich  
 dem Prediger so wol als dem Zuhörer/ernst sey/Wie der heilige  
 Geist sagt: Wenn du Gott dienen wilt/ so laß dir  
 Ernst seyn/ Denn wer Gott dienet mit Lust/ der ist  
 angenehm/vñ sein Gebett reichet bis in die Wolcken.  
 Item: Wer nach Gottes Wort fraget/ der wirts  
 reichlich überkommen/ Wer aber nit mit Ernst mey-  
 net/der wirdt nur ärger dadurch. Darumb heist es:  
 Beware deine Füße/wenn du zum Hause Gottes  
 gehest/ vnd kom daß du hörest.

Zu erweckung solcher Christlichen Andacht/hat die Gemein  
 Gottes allwegen ire getrewe/gelehrte vnd wolberedte vernem-  
 liche Lectores in die Kirchen bestellet/ dem Volck die heiligen  
 Lectiones

## Ordnung der Lection/Gesäng

Lectiones, aus Prophetischer vñnd Apostolischer Schrifften zu lesen/Wie auch Iulianus der Keyser zu erstein solcher Lector war. Vñnd ist solche Ordnung in Gottes Wort gegründet/welches allen Christen/vñnd sonderlich den Predigern/befülhet: Daß sie solch Göttliches seligmachendes Wort/täglich vñ auff allerley weyse/beyde öffentlich vñnd sonderlich/vñnd an allen Orten/so viel immer möglich/lesen/hören/betrachten vñnd treiben sollen. Wie Deut. 6. Vñnd im Ersten Psalm: In Lege eius meditabitur die ac nocte. 1. Timot. 4. Attende Lectioni. Coloss. 3. Verbum Christi habitet in vobis opulenter. Vñnd anderswo vielfeltig befolhen wirt.

Aus diesem Grunde haben wir auch/zu erbauung warer Gottseeligkeit vñnd Christliches Fleisses/zu täglichem lesen der heiligen Schrift/vñnd täglicher Betrachtung Christlicher Lehr/ Gebett vñnd Dancksagung/sonderlich in Predigern/vñnd den auch in etlichen Zuhörern (wenn je schon wenig seyn würden) zu erwecken/vñnd zu vermehren/diese täglichen Lectiones der heiligen Schrift vñnd Psalmodias, zur Meeten vñnd Vesper/in dieser Agenda geordnet.

Vñnd nachdem die Musica, Psalterung vñnd Gesäng bey dem Gottesdienst/allzeit in der Kirchen gebraucht/damit die Göttliche Lehr/ Gebett/ Dancksagungen/ Trost/ Verheissungen/ Droungen/ &c. Durch den Gesäng/desto tieffer in der Zuhörer Herzen durchdringen/vñnd dieselbigen zu warer Gottseeligkeit/desto brünstiger bewegen/vñnd zu Christlicher Andacht vñnd Eysfer erwecken möchte. Auch die gewonheit in zweyen Hören vñnd einander zu singen/welche zu Antiochia erstlich von Flauiano vñnd Diodoro angefangen/Vñnd baldt darnach von S. Ambrosio zu Meylandt angericht sol sein/nun in der gantzen Christlichen Kirchen gebräuchlich ist/So sollen sie auch in diesen der zweyen Stände Kirchen gehalten werden.

Was sonst von der Musica vñnd Gesängen in der Kirchen zu sagen/Aus was vrsachen dieselbigen bey dem Gottesdienste allzeit gebraucht/was für sonderlichen Nus/Krafft vñnd Wirkung die Gesänge in den Herzen erwecken/das wirdt in der

und Kirchenübungen. CXVI

Vorrede/über das Gesangbuch/nach Notturnfft außgeführt/  
und mit Sprüchen und Exempeln der Schrifft und Kirchen-  
Historien erkläret.

So wöllen wir/dasz die Lectiones und Gesäng/zur Metten  
und Vesper/nach einander verzeichnet (Welchs ein Christliche  
nütze und gutte Ordnung ist) alle frome/ Gottselige/ Treuwe  
Prediger/omb vorgesezter Ursachen willen/ fleissig und Ein-  
trächtig halten.

Von Metten durch das  
ganze Jahr:

**G** Christlich an gemeinen Sontagen/in Stäten  
Märkten vnnnd Dörffern/ zum Anfang bey allen  
Pfarckirchen intoniert der Püester:

DOMINE Labia mea aperies,

Antwort der Chor:

Et Os meum annunciabit Laudem tuam.

Oder Teutsch:

D HERR kom/ Thue unsere Lässen auff/

Chor:

Hilff/dasz vnser Mundt deinen Ruhm verkündige.

**G** HRE sey Gott dem Vatter/vnnnd dem Son/vnnnd dem  
heiligen Geiste.

ALS er war im Anfang sezt vnnnd immerdar/vnd von  
Ewigkeit zu Ewigkeit Amen/Alleluia.

Der Cantor nyderknyende:

VENI sancte Spiritus,&c. Oder Teutsch:

Kom heiliger Geist/Herre Gott/

D ij Darauff

## Ordnung der Lection/Gesang

Darauff den Hymnum:

Item Lucis orto-sydere, &c. Oder denselben Teutsch.

Folgendts Antiphon de Dominica

Hernach sol der Chor Zween oder Drey Psalmen singen/ nachdem sie kurz oder lang sindt ( wie es dem die zeit gibt) vnter welchen das Volck mag zusammen kommen/ vnd sollen solche Psalmen nach Ordnung des Psalters gesungen werden. Es sey denn auff die fürnemsten Fest/ da sonderliche Psalmen/ als die von Wolthatten zukünfftig geweissaget/ so man in Festen betrachtet/ im Gesangbuch geordnet sindt.

Nach solchem sol der Priester für das Volck lesen ein Capitel Teutsch/ aus dem Alten Testament/ von Mose anhaben bis zu ende/ sampt der Summarien/ wie verordnet.

Auff solche Lection, sol der Chor de Tempore das Responsorium singen/ Darauff sol man das Symbolum Athanasij, in octauo tono singen/ Wie folget:

## S Y M B O L V M

S. A T H A N A S I I:

**Q**VICVNQVE vult saluus esse, ante omnia opus est, vt teneat Catholicam fidem.

Quam nisi quisq; integram inuiolatamq; seruauerit, absq; dubio in æternum peribit.

**F**ides autem Catholica hæc est: Vt vnum Deum in Trinitate, & Trinitatem in Vnitate veneremur.

Neq; confundentes Personas, neq; Substantiam separantes.

Alia enim est persona Patris, alia Filij, alia Spiritus sancti.

Sed patris, & filij, & Spiritus sancti vna est Diuinitas, æqualis Gloria, coæterna Maiestas.

Qualis Pater, talis Filius, talis Spiritus sanctus.

Increatus pater, increatus filius, increatus Spiritus sanctus.

Immensus pater, immensus filius, immensus Spiritus sanctus.

Æternus

**Und Kirchenübungen. CXVII**

Æternus Pater, æternus Filius, æternus Spiritus sanctus.

Et tamen non tres æterni, Sed vnus æternus.

Sicut non tres increati, nec tres immensi, Sed vnus increatus,  
& vnus immensus.

Similiter Omnipotens Pater, Omnipotens Filius, Omnipotens  
Spiritus sanctus.

Attamen non tres Omnipotentes, Sed vnus Omnipotens.

Ita Deus Pater, Deus Filius, Deus Spiritus sanctus.

Et tamen non tres Dij, Sed vnus est DEVS.

Ita Dominus pater, dominus filius, dominus Spiritus sanctus.

Et tamen non tres Domini, Sed vnus est Dominus.

Quia sicut sigillatim vnamquamq; personam, Deum ac Do-  
minum confiteri Christiana veritate compellimur.

Ita tres Deos aut Dominos dicere, Catholica Religione pro-  
hibemur.

Pater à nullo est factus, nec creatus, nec genitus.

Filius à patre solo est, non factus, nec creatus, sed genitus.

Spiritus sanctus à Patre & Filio, non factus, nec creatus, nec  
genitus, sed procedens.

Vnus ergò Pater, non tres patres, Vnus Filius, non tres filij,  
Vnus Spiritus sanctus, non tres spiritus sancti.

Et in hac Trinitate nihil prius aut posterius, Nihil maius aut  
minus.

Sed totæ tres personæ, coæternæ sibi sunt & coæquales.

Ita vt per omnia sicut iam supra dictum est, & Vnitas in Trini-  
tate, & Trinitas in Vnitate veneranda sit.

Qui vult ergò saluus esse, Ita de Trinitate sentiat.

SE D necessarium est ad æternam salutem, vt incarnationem  
quoq; Domini nostri Iesu Christi fideliter credat.

Est ergò fides recta vt credamus & confiteamur, quia Dominus  
noster Iesus Christus Dei filius Deus & Homo est.

Deus est ex substantia patris ante secula genitus, & Homo est  
ex substantia matris in seculo natus.

Perfectus Deus, perfectus Homo, ex anima rationali, & humana  
carne subsistens.

Æqualis patri, secundum diuinitatem, minor patre, secundum  
humanitatem.

## Ordnung der Lektion/Gesäng

Qui licet Deus sit & Homo, Non Duo tamen, sed Vnus est  
Christus.

Vnus autem non conuersione diuinitatis in carnem, Sed assum-  
ptione humanitatis in Deum.

Vnus omninò non confusione substantiæ, sed vnitate personæ.  
Nam sicut anima rationalis & caro vnus est Homo, Ita Deus &  
Homo vnus est Christus.

Qui passus est pro salute nostra, descendit ad inferos, tertia die  
resurrexit à mortuis.

Ascendit ad coelos, sedet ad dexteram Dei patris omnipotentis,  
Inde venturus est iudicare viuos & mortuos.

Ad cuius aduentum omnes homines resurgere habent cum cor-  
poribus suis, & reddaturi sunt de factis proprijs rationem.

Et qui bona egerunt ibunt in vitam æternam, qui verò mala,  
in ignem æternum.

HÆC est Fides Catholica, quam nisi quisq; fideliter firmiterq;  
crediderit, Saluus esse non poterit.

Gloria Patri & Filio, & Spiritui sancto.

Sicut erat in principio & nunc & semper, & in secula seculorum  
A M E N.

## S Y M B O L V M

S. Athanasij Teutsch:

**S** E K da wil Seelig werden / Der muess  
vor allen dingen den rechten Christlichen  
Glauben haben.

Wer denselben nicht gang vnd reyn helt / Der  
wirt one zweifel ewiglich verloren seyn.

**D** I S ist aber der rechte Christliche Glaube: Das  
wir Ein einigen Got in Drey Personen / Vnd  
Drey Personen / in Einiger Gottheit ehren.

Vnd

Vnd nicht die Personen in einander mengen/  
Noch das Göttliche Wesen zertrennen.

Ein andere Person ist der Vatter/ Ein andere  
drey der Son/ Ein andere der heilige Geist.

Aber der Vatter vnd Son vnd heiliger Geist/  
ist ein Einiger Gott/ Gleich in der Herrlichkeit/ Gleich  
in Ewiger Matestät.

Welcherley der Vatter ist / Solcherley ist der  
Son/ Solcherley ist auch der heilige Geist.

Der Vatter ist nit geschaffen/ Der Son ist nit  
geschaffen/ Der heilige Geist ist nit geschaffen.

Der Vatter ist Vnmeszlich/ Der Son ist Vn-  
meszlich/ Der heilige Geist ist Vnmeszlich.

Der Vatter ist Ewig/ Der Son ist Ewig/ Der  
heilige Geist ist Ewig.

Vnd sindt doch nicht Drey Ewige/ Sondern es  
ist Ein Ewiger.

Gleich wie auch nicht Drey Vngeschaffene/ noch  
Drey Vnmeszliche/ Sonder es ist Ein Vngeschaff-  
ner/ vnd Ein Vnmeszlicher.

Also auch/ Der Vatter ist Allmächtig/ Der Son  
ist Allmächtig/ Der heilige Geist ist Allmächtig.

Vnd sindt doch mit Drey Allmächtige/ Sonder  
es ist Ein Allmächtiger.

Also/ Der Vatter ist Gott/ Der Son ist Gott/  
der heilige Geist ist Gott.

Vnd sindt doch nicht Drey Götter/ Sondern  
es ist Ein Gott.

### Ordnung der Lection/Gesäng

Also/ Der Vatter ist der Herr/ Der Son ist der Herr/ Der heilige Geist ist der Herr.

Vnd sindt doch nicht Drey Herzen/ Sonder es ist ein Herr.

**D**EN gleich wie wir müssen nach Christlicher Wahrheit/ Ein jegliche Person für sich Gott vnd Herrn bekennen.

Also können wir im Christlichen Glauben/ Nicht Drey Götter/ oder Drey Herzen nennen.

Der Vatter ist von niemandt/ Weder gemacht/ Noch geschaffen/ Noch geboren.

Der Son ist allein vom Vatter/ Nicht gemacht noch geschaffen/ Sonder geboren.

Der heilige Geist ist vom Vatter vnd Sohn/ Nicht gemacht/ Nicht geschaffen/ Nicht geboren/ Sonder außgehendt.

So ist nun ein Vatter/ nit Drey Vätter/ Ein Son/ nit Drey Söne/ Ein heiliger Geist/ nit Drey heilige Geister.

Vnd vnter diesen Dreyen Personen/ ist keine die Erste/ keine die Letzte/ keine die grössste/ keine die kleinste.

Sonder alle Drey Personen/ sindt mit einander gleich Ewig/ gleich Groß.

Auff daß also / wie gesagt / Drey Personen in Einer Gottheit/ Vnd ein Gott/ in Drey Personen geehret werde.

Wer nun wil selig werden/ Der muß also von den Dreyen Personen in Gott halten.

**G**S ist aber auch not zur ewigen Seeligkeit: Daß man treuwlich gläube/ Daß vnser H<sup>E</sup>RR<sup>E</sup> Jesus Christus vnser Herr/sey warhafftiger Mensch.

So ist nu dis der rechte Glaube/ so wir gläuben vnd bekennen/ Daß vnser H<sup>E</sup>RR<sup>E</sup> Jesus Christus Gottes Son/Gott vnd Mensch ist.

Gott ist Er aus des Vatters Natur vor der Welt geborn/Mensch ist er aus der Mutter Natur/ in der Welt geborn.

Ein vollkommener Gott/ein vollkommener Mensch/ mit vernünfftiger Seelen/vnd Menschlichem Leibe.

Gleich ist er dem Vatter / nach der Gottheit/ Kleiner ist er deñ der Vatter/nach der Menschheit.

Vnd wiewol er Gott vnd Mensch ist/ so ist er doch nicht zween/sonder Ein Christus.

Einer/nicht daß die Gottheit in die Menschheit verwandelt sey/Sondern daß die Gottheit hat die Menschheit an sich genommen.

Ja Einer ist er/nicht daß die Zwo Natur vermenget findt/sonder daß er Ein einige Person ist.

Denn gleich wie Leib vnd Seel ein Mensch ist/ so ist Gott vnd Mensch Ein Christus.

Welcher gelitten hat vñ vnser seeligkeit willen/ Zur Hellen gefahren/ Am Dritten Tage aufferstanden von den Todten.

Auffgefahren gen Himmel/Sisset zur Rechten Gottes des Allmächtigen Vatters/ Von dannen Er komen wirdt/ zu richten die Lebendigen vnd die Todten.

## Ordnung der Lection/Gesäng

Vnd zu seiner Zukunfft müssen alle Menschen/  
aufferstehen mit iren eignen Leiben / Vnd müssen  
rechenschafft geben/was sie gethan haben.

Vnd welche Gutes gethan haben/werden ins  
ewige Leben gehen/Welche aber Böses gethan/ins  
ewige Feuer.

DAS ist der rechte Christliche Glaube/Wer  
denselben mit fest vnd trewlich gläubt/der kan nicht  
seelig werden.

Ehre sey Gott dem Vatter/vnd dem Son/vnd  
dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang jetzt vnd jmerdar/Vnd  
von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

Zu ende singe der Priester den Versickel:

Erzeige vns Herz deine Barmherzigkeit.

Chor:

Vnd gibe VNS dein Heyl.

Priester:

Die Collecten, nach gelegenheit der zeit/wie hernach ver-  
zeichnet.

Chor:

AMEN.

Sampt dem gewöhnlichen Benedicamus.

Priester:

Den Segen/R.

Zum

**Z**um Andern / Täglich durch die Wochen in  
Stätten vnd Märkten / außser der besonderlichen Bettage:

Anfang wie oben vermeldet.

Das Veni sancte Spiritus, &c. Oder: Kom̄ heiliger Geist.

Hymni wie im Gesangbuch verzeichnet/den etliche gesetzt/  
damit man täglich einen neuwen zu singen hat/wie auch von  
Alters gebräuchig gewest.

Also seyn auch etlich Antiphon daselbst geordnet.

Die Psalmen gehn auch mit ordnung/wie oben angezeigt.

Deszgleichen die Lectiones aus dem Alten Testament  
mit den Summarien / R.

An statt des Responsorij, einen Gesang zum H. Geist.

Darnach/ nach Ordnung ein Canticum aus dem Alten  
Testament/mit seinen Noten/wie im Gesangbuch zu finden.

Verficel, Collecten, vnd Benedicamus, bleiben bey eben  
gefeßter Ordnung.

Zum Beschluß der Segen/ Num. 6.

**I**n Dörffern/in der Wochen/am Mittwoch  
vnd Freytag außserhalb der besonderlichen  
Bettage:

**D**ie Pastores sollen sich der zweyen Tagen in der Wochen  
nicht beschweren/denn es ein feine heilige vnd Christliche  
übung ist/Ob gleich wenig dazu kömen/ja etwan nur zwo oder  
drey Personen/sollen sie es deñoch aus faulheit nit vnterlassen/  
Denn solches ihuen selbst nüt. Auch in Bedenckung/dasz  
Christus vñ die Apostel/ oft einer Personen ein lange Predigt  
haben auffgeschlagen/Vñnd wo man bey dem Volck anhelt mit  
freundtlicher bittlicher Bermanung/ werden sich warlich jñer  
fromme vnd Andächtige Herzen darzu finden/daran sol man  
nicht zweiffeln. Item/ so können sie mit iren Schuelmeistern  
oder Messnern/wol so vil anrichten/ dasz sie die fürgeschribne  
Ordnung one Beschwehr können verrichten.

Daran

## Ordnung der Lection/Gesäng

Daran ligt allein die Macht/dasz yeder Pastor sein Ampt zu Herzen führe/ so wirt ihm das schlummern vnd schlenckern wol vergehen/ vnd alles mit Freuden thun/ Vnd folget nicht mehr Frucht/ So errettet er doch damit seine Seele/ Wie die Schrift sagt.

Vnd bleibt aller ding bey der obgeschribnen Ordnung/wie in Stätten vnd Märkten täglich durch die Wochen.

## Ordnung der Metten im Aduent:

**I**n Aduent sol man diese folgende stück/ beyde zur Metten vnd Vesper/ mit besonderm grossen fleisz handeln/ vnd die Lectiones darauff stellen.

### Nemlichen:

Wie Gott Himmel vnd Erden vnd den Menschen erschaffen/℞.

Wie der Mensch in die Sünde gefallen/℞.

Wie die Verheissung von Christo/ hin vnd wider von allen Propheten beschehen/℞.

Von dem Stammen oder Geschlecht **CHAZI**/ nach dem Fleisch/℞.

Von seiner Jungfräwlichen gebenedeyten Mutter Maria/℞.

Von der weise seiner Empfängnus vnd Geburt/℞.

Von seinem Namen/wie er genennet sey worden/℞.

Von seiner Beschneidung/℞.

Von seiner Flucht in Agypten, &c.

Vnd wie er widerumb aus Agypten berueffen/℞.

### An Sontagen:

Bleibts bey obgesetzter Ordnung/ Allein Hymni, Antiphona, Lectiones, Responsorio, Versicel, vnd Collecten, die sich auff die Zeit reymen.

### An Wercftagen:

Gleiche

und Kirchenübungen. CXXI

**G**reiche Ordnung/ allein das für das Prophetische Canticum, das Benedictus Canticum Zachariæ, das ganze Aduent täglich sol gesungen werden.

In Dörffern Mittwoch und Freytag auch wie gehört.

**Metten zu den heiligen Benhnachten/  
oder Geburt Jesu Christi:**

I. Noct.

Anfang wie oben. Darnach:

Veni sancte, &c. Oder Teutsch.

Inuitatorium.

Hymnum.

Antiphona.

Psalum.

Lectio.

Responsorium.

II. Noct.

Antiphona.

Psalum.

Lectio.

Responsorium.

III. Noct.

Antiphona.

Psalum.

Lectio.

Responsořiū, Verbum caro factū est.

Hymnus, Corde natus.

Antiphona.

Benedictus, Oder Teutsch.

Euangelium Matth. 1.

Te Deum laudamus, Oder Teutsch.

Epistel, Tit. 2. & 3.

Gesang: Von Himmel hoch/ &c.

Euangelium, Luc. 2.

Grates nunc omnes.

Vatter vnser/ &c.

Benedicamus, und den Segen.

Wie verzeichnet  
im Gesangbuch.

X

Von

## Ordnung der Lection/Gesäng

Von den heiligen Beyhnachten/ bis nach dem Fest der heiligen Drey Könige tag/ sollen die Metten/ Gesäng vnd Lectiones, auff die Geburt der Menschwerdung Christi gerichtet seyn.

### Ordnung der Metten in der Fasten:

Wobaldt sich die Fasten anfähet/sollen die Pastores allenthalben in allen Kirchen in der Metten vnd Vesper/ zu Lectionen die Historien von Christo für die handt nemen/vnd die fleißig sampt den Sumarien dem Volck fürlesen/Nemlich:

Von seiner Ersten Armen Zukunfft in diese Welt/ vnd schlechtem einfältigen Wandel/sampt allen vmbständen der weil vnd zeit.

Von seinem Ampt: König/ Priester/ Lehrer/ Versöhner/ Wittler/ Hirte/ Erlöser.

Von seinen Wunderzeichen.

Von seinem gewolichen grausamen vnd schendlichen/ Aber vns Heylsamem Tode.

Item/nach Ordnung was Christus in den letzten Tagen vor seinem Leyden gelehret vnd gethan/ auff yeden Tage/ zu Ewiger Gedächtnus/ dem Volck mit Treuwen dieselbige Predigt vnd Lection, vnd was beschehen/ fürtragen/ Das ist nicht allein Gott gefällig/ Sondern der Kirchen vnd Einfältigen sehr nützlich vnd erbauwlich.

### An Sontagen:

Hymnus, Antiphona, Lectio, Responsorium, Versicel, Collecten, die sich zur zeit gebüren/ vnd wie auch verordnet/sonst in andern allen bleibts bey der Ordnung im Gesangbuch.

### An Werktagen:

Alles wie in der Ordnung der Werktagen vermeldet/ Allein Hymni, Antiphonæ vnd Lection, das Besäng für das Responsorium, Versicel, Collecten, auff die zeit.

In Dörffern sol es gleich also an den zweyen Tagen/Witwoch vnd Freytag/ gehalten werden.

Nach

## und Kirchenübungen. CXXII

Nach dem Palmstage/auff Mittwoch/Pfingstag/  
den man nennet Anlaxstag/ und Karfreitag/  
die Metten :

**A**nfang mit der Antiphon, Darauff die Psalm, Lectiones,  
Lamentationes, und andere Gesäng/wie im Gesangbuch  
geordnet.

### Oster Metten:

Hat sein Inuitatorium, vnnnd anndere herliche Osterliche  
Psalm, Lectiones, Responsorialia, und Gesäng.

### Von Ostern bis auff Ascensionis:

Sollen Metten und Vesper mit Lection und Gesängen  
seyn/von der Auferstehung/vnnnd was Christus die 40. Tage  
gethan und gelehret habe.

### Am Auffartstage:

Von der Himmelfahrt und seinem Ampt/dasz er noch täg-  
lich für seine arme Kirche im Himmel sorget/bettet/ und schüzet/  
sol gehandelt werden.

### Auff die Pfingsten:

Das heilige Pfingstfest hat auch sein Inuitatorium, schöne  
herliche Psalm, Lectiones vnnnd Gesäng/ beyde in Vesper/  
Metten und Hochsingen. Also auch das heilige Fest Trinitatis.

### Auff die Apostel Fest:

Am Apostel vnnnd anndern Festagen/sollen die Pastores,  
nach verzeichnung der Gesäng im Gesangbuch sich richten/  
Denn ein yede zeit hat seine Lectiones und Gesäng.

## Vom Hochsingen:

**O**rdnung des Hochsingens/ Da man Communicanten  
hat/ist oben nach lenge vermeldt/Allein dasz die Pastores  
wie offermal angezeigt/die Lectiones, Gesäng und Gebett auff  
die zeit richten.

Ordnung der Lection/Gesäng  
Ordnung an Sontagen vnd andern Feyertagen  
wenn keine Communicanten da sindt:

Chor:

VENI sancte Spiritus, &c. Oder Teutsch.

Priester:

Die öffentliche Beicht vnd Absolution.

Chor:

Introitum, Kyrie Eleison, &c.

Darnach lese der Priester die Collecten.

Chor/

AMEN.

Priester/

Die Vermahnung zum Gemeinen Gebett/ kleinen  
Catechismum vnd Hausstaffel.

Chor/

Litania.

O Gott Vatter im Himmelreich. Im Gesangbuch gesetzt.

Priester/

Die Epistel.

Chor/

Einen Psalmen.

Priester/

Das Euangelium.

Chor/

Den Glauben.

Priester/

Die Predigte.

Nach der Predigte:

Chor ein Psalm/ &c. Oder ein ander Geistliches Liedt.

Priester/

Verlicel.

Chor/

AMEN.

Priester/

Die Collecten, sampt dem Segen.

## Ordnung der Mittags-

Predigten:

**I**n den hohen Festen / sol nach Essens umb Zwölff vhr / die Predigte beschehen / mit wenig vor vnd nachfolgenden Gesängen / auff die zeit reinlich.

An gemeinen Sontagen / Diweil diese Landt immer Anstöß hat / besonderlich mit den Erbsfeinden den Türcken / auch die Litaney: O Gott Vatter im Himmelreich / &c. singen / Vnd vor der Predigte einen Psalm.

## Von der Vesper:

**I**n Stätten vnd Märkten / sol alle tage / vnd in Dörffern sam Sambstage die Vesper gehalten werden.

Anfang:

Priester:

DEVS in adiutorium meum intende,

Chor:

Domine ad adiuuandum me festina Gloria, &c.

Oder Teutsch / wie bey der Metten verzeichnet.

Chor /

VENI sancte Spiritus, &c. Oder Teutsch:

Komm heiliger Geist / Herre Gott / &c.

Antiphona.

Darnach sol der Chor zween oder drey Psalmen / nach Ordnung des Psalters / wie oben von der Metten gehört / vnd es die zeit erleidet / singen / vnd hernach das Responsorium sampt dem Hymno.

Alsdann sol der Priester aus dem neuwen Testament ein Capitel / nach Ordnung anfangendt / von Mattheo bis an das ende / lesen / vnd die Sumarien oder kurze Erklärung / wie oben gemeldet / dem Volck zu mehrer vntericht fürtragen.

X iij Nach

## Ordnung der Lectio/Gesäng

Nach dem Capitel ein Antiphon vnd das Magnificat.

Vnd wirdt mit gewöhnlichen Versiceln vnd Collecten, wie in der Metten sampt dem Benedicamus, &c. beschloffen.

### Am Sambstage vnd alle Feyerabende:

**W**enn Communicanten vorhanden/sol die ganze Vesper auff die Buesz vnd Bekantnus der Sünden gerichtet/ vnd an statt der Lectio, die Præparation Predigt den Leuten sargelesen werden.

An hohen Festen sol auch die ganze Vesper/wie oben von der Metten vermeldet/alles auff dieselbe zeit gestellet sein.

## Ordnung auff die Bettage:

**A**uff die besonderlichen Bettage/ folgen die Gebett im Zehenden Artickel/ Die Gesäng sindt im Gesangbuch/ vñ die Lectiones im grossen Catechismo oder Kinderpredigten zu finden.

## Ordnung der Gesäng bey der heiligen Tauffe:

**B**ey der heiligen Christlichen Tauffe/wo es die zeit gibt/ sol man singen:

Veni sancte Spiritus, &c.

Oder Teutsch:

Kom̄ heiliger Geist/Herre Gott/ &c.

Darnach den 29. 114. oder 115. Psalm.

Item: Christ vnser Herz zum Jordan kam/ &c.

Zum Beschluß:

Te Deum laudamus, &c. Lateinisch oder Teutsch.

Ordnung

vnd Kirchenübungen. CXXIII

## Ordnung der Gesäng bey der Ehe zusammengebung:

WOL dem der in Gottes Forcht steht/rc.

Oder:

Den 127. vnd 128. Psalm psallieren.

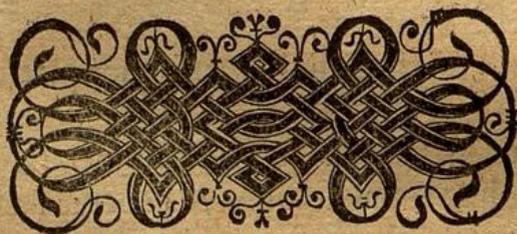
Vnd zu letzt das

Te Deum laudamus, Lateinisch oder Teutsch/Welche folgen.

Können aber die Eheleut zur Vesper/ mögen obbemeldte  
Gesäng in die Vesper gezogen werden.

## Ordnung der Gesäng zur Begräbnus:

DIE Lectiones vnd Leichpredigten sindt orden-  
lich im XIII. Artikel verzeichnet. Die Gesäng aber/  
auch Psalmen vnd Responsorien, im Gesangbuch vnter ihrem  
Titel gesetzt.



X iiii

S Y M.

Ordnung der Lectio/Gesäng

SYMBOLVM SEV  
CANTICVM S. AVGVSTINI  
ET AMBROSII.

**T**E Deum laudamus, Te Dominum confitemur.  
Te æternum patrem, omnis terra veneratur.  
Tibi omnes angeli, tibi cœli & vniversæ potestates.  
Tibi Cherubin & Seraphin, incessabili voce proclamant.  
Sanctus, Sanctus, Sanctus dominus Deus Sabbaoth.  
Pleni sunt cœli & terra, Maiestas gloriæ tuæ.  
Te gloriosus Apostolorum chorus.  
Te Prophetarum, laudabilis numerus.  
Te Martyrum candidatus, laudat exercitus.  
Te per orbem terrarum, sancta confitetur Ecclesia.  
Patrem immensæ Maiestatis.  
Venerandum tuum verum, & vnicum filium.  
Sanctum quoque Paracletum spiritum.  
Tu Rex gloriæ Christe.  
Tu patris sempiternus es Filius.  
Tu ad liberandum suscepturus hominem, non horruisti virginis  
uterum.  
Tu deuicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna cœlorum  
Tu ad dexteram Dei sedes, in gloria patris.  
Iudex crederis esse venturus.  
Te ergò quæsumus tuis famulis subueni, quos precioso sanguine  
redemisti.  
Æterna fac cum sanctis tuis, in gloria munerari.  
Saluum fac populum tuum domine, & benedic hæreditati tuæ.  
Et rege eos & extolle illos, vsq; in æternum.  
Per singulos dies, benedicimus te.  
Et laudamus nomen tuum in seculum, & in seculum seculi.  
Dignare Domine die isto, sine peccato nos custodire.  
Miserere nostri Domine, miserere nostri.  
Fiat Misericordia tua Domine super nos, quemadmodum spe-  
rauimus in te.  
In te Domine speraui, non confundar in æternum. Amen.

SYN

## S Y M B O L V M

S. Augustini vnd Ambrosij:

**H**ERR Gott dich loben wir/  
 Herz Gott dir dancken wir.  
 Dich Vatter in Ewigkeit/  
 Ehr die Welt weit vnd breyt.  
 All Engel vnd Himmels Heer/  
 Vnd was dienet deiner Ehr.  
 Auch Cherubin vnd Seraphin/  
 Singen jmer mit hoher stimm:  
 Heilig ist vnser Gott/  
 Heilig ist vnser Gott/  
 Heilig ist vnser Gott der Herre Zebaoth.  
 Dein Göttlich Macht vnd Herligkeit/  
 Gehet ober Himmel vnd Erden weit.  
 Der heiligen Zwölffbotten zal/  
 Vnd die lieben Propheten all.  
 Die thewren Märtrer allzumal/  
 Loben dich Herz mit grosssem schall.  
 Die ganze werde Christenheit/  
 Rühmpt dich auff Erden alle zeit.  
 Dich Vatter im höchsten Thron/  
 Deinen rechten vnd einigen Son.  
 Den heiligen Geist vnd Tröster werdt/  
 Mit rechtem Dienst sie lobt vnd ehrt.  
 Du König der Ehren Jesu Christ/  
 Gott Vatters ewiger Son du bist.

Der

Ordnung der Lektion/Gesäng

Der Jungfraw Leib nit hast verschmecht/  
Zur lösen das Menschlich Geschlecht.  
Du hast dem Todt zerstört sein Macht/  
Vnd all Christen zum Himmel bracht.  
Du sitzt zur Rechten Gottes gleich/  
Mit aller Ehr ins Vatters Reich.  
Ein Richter du zukünfftig bist/  
Alles das todt vnd lebendt ist.  
Nun hilf vns Herz den Dienern dein/  
Die mit deinem thewren Blut erlöset sein.  
Laß vns im Himmel haben theyl/  
Mit den Heiligen in ewigem Heyl.  
Hilff deinem Volck Herz Jesu Christ/  
Vnd segne was dein Erbtheyl ist.  
Wart vnd pfleg jr zu aller zeit/  
Vnd heb sie hoch in Ewigkeit.  
Täglich Herz Gott wir loben dich/  
Vnd ehn dein Namen stätiglich.  
Behüt vns Herz O treuwer Gott/  
Für aller Sündt vnd Missethat.  
Seh vns gnädig O Herre Gott/  
Seh vns gnädig in aller Not.  
Zeig vns deine Barmherzigkeit/  
Wie vnser Hoffnung zu dir steht.  
Auff dich hoffen wir lieber Herz/  
In schanden laß vns nimmermehr.

A M E N.

CANTICVM

ZACHARIÆ:

**B**enedictus Dominus DEVS Israël, quia visitauit, & fecit redemptionem plebis suæ.

Et erexit cornu salutis nobis, in domo Dauid pueri sui.

Sicut locutus est per os sanctorum, qui à seculo sunt Prophetarum eius.

Salutem ex inimicis nostris, & de manu omnium qui oderunt nos.

Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris, et memorari Testamenti sui sancti.

Iusiurandum quod iurauit ad Abraham patrem nostrum, daturum se nobis.

Vt sine timore de manu inimicorum nostrorum liberati, seruiamus illi.

In sanctitate & Iustitia coram ipso, omnibus diebus nostris. Et tu puer Propheta Altissimi vocaberis, præibis enim ante faciem Domini parare vias eius.

Ad dandam scientiam salutis plebi eius, in remissionem peccatorum eorum.

Per viscera misericordiæ DEI nostri, in quibus visitauit nos oriens ex alto.

Illuminare his qui in tenebris & in umbra mortis sedent, Ad dirigendos pedes nostros in viam pacis.

Gloria Patri & Filio, & Spiritui sancto.

Sicut erat in principio & nunc & semper, & in secula seculorum

AMEN.

Lobgesang Zachariae:

**G**elobet sey der HERR / der Gott Israël /  
Denn er hat besucht und erlöset sein Volck.  
Und

1788 Ordnung der Lectio/Gesäng

Vnd hat auffgericht ein Horn des Heyls/ In dem Hause seines Dieners Davids.

Als er vorzeiten geredt hat/ Durch den Munde seiner heiligen Propheten.

Daß er vns errettet von vnsern Feinden/ Vnd von der Handt aller die vns hassen.

Vnd die Barmherzigkeit erzeigte vnsern Vätern/ Vnd gedächte an seinen heiligen Bundt.

Vnd an den Endt den er geschworen hat vnserm Vatter Abraham/ vns zu geben.

Daß wir erlöset aus der Handt vnser Feinde/ Ihm dieneneten ohn Furcht vnser Lebenlang.

In Heyligkeit vnd Gerechtigkeith / Die Ihm gefällig ist.

Vnd du Kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heißen/ Du wirst vor dem HERRN hergehn/ daß du seinen Weg bereytest.

Vnd Erkänntnus des Heyls gebest seinem volck/ Die da ist in vergebung irer sünden.

Durch die Herliche Barmherzigkeit vnserg Gottes/ Durch welche vns besucht hat der Auffgang aus der Höhe.

Auff daß er erscheine / denen / die da sitzen im Finsternus vnd Schatten des Todts/ Vnd richte vnser Füße auff den Weg des Friedes.

Lob vnd Preß sey Gott dem Vatter vnd dem Son/ Vnd dem heiligen Geist.

Wie er war von Anfang jetzt vnd immerdar/ Vnd von Ewigkeit zu Ewigkeit/ Amen.

CANTICVM S.

MARIÆ VIRGINIS:

**M**AGNIFICAT Anima mea DOMINVM.  
Et exultauit Spiritus meus, in Deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem Ancillæ suæ, Ecce enim ex hoc  
beatam me dicent omnes Generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens est, & sanctum nomen eius.  
Et Misericordia eius à progenie in progenies, timentibus eum.  
Fecit potentiam in Brachio suo, Dispersit superbos mente  
cordis sui.

Deposuit Potentes de sede, Et exaltauit Humiles.

Esurientes impleuit bonis, Et Diuites dimisit inanes.

Suscepit Israël puerum suum, Recordatus Misericordiæ suæ.  
Sicut locutus est ad Patres nostros, Abraham & semini eius  
in sæcula.

GLORIA Patri, &c.

Lobgesang der Jungfraw

MARIÆ:

**M**Eine Seele erhebet den HERRN/  
Vnd mein Geist freuwet sich GOTTES  
meines Heylandes.

Denn Er hat seine ellende Magdt angesehen/  
Sibe von nun an werden mich seelig preysen alle  
Kindes kindt.

Denn er hat grosse ding an mir gethan der da  
mächtig ist/ Vnd des Namen heilig ist.

Vnd seine Barmherzigkeit wäret immer für  
vnd für/ Bey denen die ihn fürchten.

IIVXX Ordnung der Kirchenübungen.

Er übet Gewalt mit seinem Arm/ Vnd zer-  
streuwet die Hoffertig sindt in jres Herzen sin.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuel/ Vnd  
erhebet die Ellenden.

Die Hungrigen füullet er mit Güttern/ Vnd  
fest die Reichen lár.

Er denckt der Barmherzigkeit/ Vnd hilfft auff  
seinem Diener Israel.

Wie er geredt hat vnsern Vättern/ Abraham  
vnd seinem Samen Ewiglich.

Ehre sey Gott/xc.

CANTICVM

SIMEONIS:

**N**VNC dimittis Seruum tuum Domine, Secundum  
verbum tuum in pace.

Quia viderunt oculi mei, SALVTARE tuum.

Quod parasti, ante faciem omnium populorum.

Lumen ad reuelationem gentium, & gloriam plebis tuæ Israël.

Lobgesang Simeonis:

**H**ERRE nun lessestu deinen Diener im Friede  
fahren/ Wie du gesaget hast.

Denn meine Augen/ Haben deinen Heylande  
gesehen.

Welchen du bereytet hast/ Für allen Völcern.

Ein Licht zu erleuchten die Heyden/ vnd zum  
Pryß deines Volcks Israel.

Von